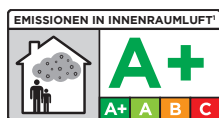


CERMIJOINT BM

FUGENMÖRTEL MIT NIEDRIGEN ELASTIZITÄTSMODUL - SPEZIAL FASSADEN - 3 BIS 20 MM.



Feuchtigkeitsbeständig



Sand



Aschengrau



Graphit



Weiß

Farben zur Information angegeben Siehe CERMIX-Farbkarte.



BESCHREIBUNG

Fugenmörtel mit sehr niedrigen Elastizitätsmodul zum Verfugen von Klinker, Topplatten und Natursteine an Fassaden. Elastizitätsmodul < 8.000 MPa.

VORTEILE

- Für hohe mechanische Beanspruchungen
- Für hohe thermische Belastungen aus
- Beständig gegen klimatische Extrembedingungen, wie Feuchtigkeit, Frost und hohe Sonneneinstrahlung
- Für ein glattes oder gewaschene Finish
- Erlaubt Dekorvariationen dank Schwamm- oder Fugeisenfinish
- Regelmässige und beständige Farben

ANWENDUNGSBEREICH

ANWENDUNG

- Niedriges Elastizitätsmodul speziell für Fassaden (Aussenbeläge)
- Alle Arten von Belägen
- Endbearbeitung glatt oder gewaschenes Korn

WÄNDE INNEN UND AUSSEN

ZUGEORDNETE BELÄGE

- Passend für stranggepresstes Steinzeug, Tonplatten, Klinker, Backsteine, alle Arten von Natursteinen, Marmorstein, zementgebundene Kunststeine

VERARBEITUNG

Hinweis: Nachfolgend finden Sie eine typische Verarbeitungsbeschreibung. Bei anderen Baustellenbedingungen wenden Sie sich an unseren technischen Dienst.



Verarbeitungstemperatur



3,5 bis 5,5L / 25kg



Topfzeit 1 Std.



3 bis 20 mm

ERSTEN PRÜFUNG DES UNTERGRUNDES

Die Oberflächenbeschaffenheit einiger Keramik- oder Natursteinbeläge kann nach der Verfugung die Reinigung erschweren. Wir empfehlen deshalb einen vorgängigen Test, um allfällige Probleme zu vermeiden, bzw. zu beurteilen, ob eine vorgängige Imprägnierung des Belages notwendig ist.

BENÖTIGTE WERKZEUGE

Mischeimer, Dosier-Eimer, Rührwerk, Kelle
Fugenbrett - Fugengummi, Schwamm
KITAJOINT

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Frühstens 24 Stunden nach der Verlegung und nach dem Trocknen des Klebers den Belag verfugen.

Stellen Sie sicher, dass die Fugen frei von Fremdkörpern sind und eine regelmäßige Tiefe aufweisen, um eine gute mechanische Leistung und Gleichmäßigkeit der Farbe zu erzielen (Austritt des Klebers vermeiden). Schützen Sie vorab Sanitärarmaturen wie Acryl-, PVC-Profile und andere dekorative Elemente.

Vor allem bei heißem Wetter, Klinker oder unglasierten Fliesen vorher anfeuchten, um die spätere Reinigung zu erleichtern.

ZUBEREITUNG DER MISCHUNG

Manuelles Mischen, Mischer oder Betonmischer.

- Konsistenz für eine Schablonenanwendung oder Fugengummi: 5,5 l Wasser für einen 25-kg-Sack (22%).
- Konsistenz für eine Fugeisenanwendung: 3,5 l Wasser für einen 25-kg-Sack (14%).

ANWENDUNG

1) Maurer Verfahren: Glattes Oberflächenoptik

Mit leichtem Überschuss auftragen (mit Schablone oder Fugeisen)
Einige Minuten einwirken lassen
Überschuss entfernen
Mit Fugeisen andrücken
Nach 24 Stunden mit einer Wurzelbürste reinigen

2) Fliesenleger Verfahren: Waschkörnung Oberflächenoptik (KITAJOINT benutzen)

Den Fugenmörtel mit Hilfe eines Fugengummis im diagonalen Kreuzverfahren auftragen. Dabei stark eindrücken, um die Fugen in der ganzen Tiefe einzufüllen.
Sobald der CERMIJOINT BM Fugenmörtel angezogen hat, die Oberfläche mit Hilfe einer leicht befeuchteten Schwamm reinigen.



ANWENDUNGSBEDINGUNGEN

Stellen Sie sicher, dass kein Wasser / keine Zugluft und keine direkte Sonneneinstrahlung vorhanden ist.

Bei Außenanwendungen muss die Wetterlage mindestens 24 Stunden vor, während und mindestens 24 Stunden nach der Verlegung überwacht werden, um die Baustelle vor Wind, Regen und Frost zu schützen.

Anwendungstemperaturen: 5 bis 35°C

Topfzeit 1 Std.

Werte bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit im Labor. Die Verarbeitbarkeit des Produkts und die Trocknungszeiten sind bei heißen Temperaturen kürzer und bei niedrigen Temperaturen länger.

REINIGUNG UND PFLEGE

Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch und vor der Aushärtung des Produkts mit lauwarmem Wasser reinigen.

ANMERKUNGEN

Es ist wichtig, die vorgeschriebenen Wassermengen einzuhalten, um die optimale Leistung des Produkts zu erzielen (Farbton, Härte der Fuge, Begrenzung der Gefahr des Ausblühens).

Versuchen Sie nicht, den Mörtel aufzuweichen, indem Sie ihn erneut auftragen, Wasser hinzufügen oder mit frischem Mörtel mischen.

Nicht für den Boden geeignet.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

ERSCHEINUNG – ZUSAMMENSETZUNG

Hydraulische Bindemittel, silikatische Füllstoffe der untersuchten Granulometrie.

Rustikale GM-silikatische Füllstoffe: 0-1,5 mm / Rustikal GK: 0-3 mm.

Zusatzstoffe sorgen für Plastizität und Wasserabweisung. Mineralische Farbstoffe.

VERBRAUCH

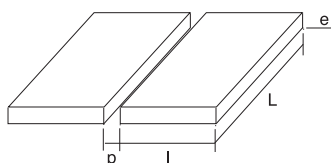
Verbrauch in kg/m²

Tonplatten	Breite Fuge 10 mm	Breite Fuge 15 mm
Industriell glatt 220x54x17mm, 12mm Fugentiefe	5	7,5
Handgeformt 220x65x20mm, Fugentiefe 15 mm	5,5	8

*Variabel je nach Anwendung und Erfahrung des Anwenders.

$$e \times p \times \left[\frac{L + l}{l \times L} \right] \times 0,17$$

(in mm) (in cm)



TECHNISCHE DATEN

Elastizitätsmodul: < 8000 MPa

Durch dieses Elastizitätsmodul kann CERMIJOINT BM die mechanischen Spannungen in der Beschichtungsebene (z. B. hygrothermische Änderungen der Feuchtigkeit) aufnehmen und weist andere Härteeigenschaften als herkömmliche Mörtel auf.

Dieser Wert ist von den LERM-Labors zertifiziert:

Prüfbericht Nr. 31122 / 4919B.LP.

VERPACKUNGSEINHEIT

Sack zu 25 kg, 42 Säcke pro Palette

LAGERUNG & AUFBEWAHRUNG

2 Jahre in der ungeöffneten Verpackung und vor Feuchtigkeit geschützt.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

- EMISSIONEN IN DIE INNENRAUMLUFT⁽¹⁾: Angaben zum Emissionsniveau flüchtiger Substanzen in die Innenraumluft, die beim Einatmen giftig sein können, auf einer Skala von A+ (sehr geringe Emissionen) bis C (hohe Emissionen).
- Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt auf der Website www.cermix.ch oder auf Anfrage bei CERMIX Schweiz.
- Immer persönliche Schutzausrüstung gemäß den geltenden Richtlinien und Gesetzen tragen.
- Inhalt / Eimer lokal / regional / national / international vorschriftsmäßig entsorgen..

Dieses technische Dokument kann jederzeit aktualisiert werden; der Anwender ist verantwortlich, sich systematisch zu vergewissern, dass keine neuere Version auf unserer Homepage www.cermix.ch verfügbar ist. Es ist in der Verantwortung des Anwenders, die Verträglichkeit der auf seiner Baustelle verwendeten Produkte zu kontrollieren. Es können vorgängig Tests zur Bestätigung des guten Verhaltens der Produkte vorgenommen werden. Unser technischer Support steht Ihnen unter + 41 22 354 20 60 zur Verfügung. Die erteilten Auskünfte entheben das Verlegeunternehmen keinesfalls seiner Verantwortung. .